

Produktinformation

ID 220 Bohrer-Desinfektion

Eigenschaften

ID 220 aus der Dürr System-Hygiene ist eine hochwirksame, aldehydfreie, gebrauchsfertige Lösung für die gleichzeitige Desinfektion und Reinigung rotierender Instrumente (Bohrer und Fräser aus Stahl und Edelstahl, Diamantinstrumente, Wurzelkanalinstrumente mit Kunststoffgriffen, etc.) in Praxis, Labor und Klinik. ID 220 zeichnet sich durch eine hervorragende Materialverträglichkeit – enthält spezielle Korrosionsinhibitoren –, außerordentliche Reinigungswirkung und besonders schnelle, umfassende Wirksamkeit aus. Angenehmer Geruch.

Produktzusammensetzung

ID 220 basiert auf einer Kombination von Alkoholen, Kaliumhydroxid, Komplexbildnern, Korrosionsinhibitoren und Hilfsstoffen in wässriger Lösung. 100 g ID 220 enthalten 15 g Propan-1-ol.

Mikrobiologische Wirksamkeit

ID 220 wirkt bakterizid, tuberkulozid, fungizid¹⁾, viruzid²⁾ (behüllte Viren wie Vaccinia-Viren inkl. HBV, HCV und HIV sowie unbehüllte Viren wie Adeno-Viren, Polyoma-Viren SV 40, Polio-Viren). VAH/DGHM-Liste. ÖGHMP-Verzeichnis. IHO Viruzidie-Liste. Geprüft gemäß EN 13727, EN 13624, EN 14348, EN 14476, EN 14561, EN 14562, EN 14563.



ID 220 auf einen Blick

- Aldehydfreie gebrauchsfertige Lösung für die gleichzeitige Desinfektion und Reinigung rotierender Instrumente in Praxis, Labor und Klinik.
- Außerordentliche Reinigungswirkung – löst hartnäckigste Verschmutzungen bei Bohrern und Fräsern aus Stahl und Edelstahl, Diamantinstrumenten, Wurzelkanalinstrumenten.
- Besonders schnell wirksam – Einwirkzeit im Fräsator nur 1 Minute, im Ultraschallgerät nur 30 Sekunden.
- Umfassendes Wirkungsspektrum: Bakterizid, tuberkulozid, fungizid, viruzid inkl. HBV, HCV und HIV.
- Geprüft nach den aktuellen DGHM-Richtlinien und europäischen Normen.
- VAH/DGHM-Liste. ÖGHMP-Verzeichnis. IHO Viruzidie-Liste.
- Besonders geeignet für die Anwendung in Ultraschallgeräten wie Hygasonic.
- Hervorragende Materialverträglichkeit durch spezielle Korrosionsinhibitoren.

DRUCKLUFT
ABSAUGUNG
BILDGEBUNG
ZAHNERHALTUNG
HYGIENE

Die Empfehlungen zu unseren Präparaten beruhen auf eingehenden internen und externen wissenschaftlichen Untersuchungen und werden nach bestem Wissen gegeben. Unsere Haftung hierfür beurteilt sich nach unseren „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“, die bei uns jederzeit angefordert werden können.

Produktinformation

ID 220 Bohrer-Desinfektion

Anwendung

ID 220 immer unverdünnt anwenden. Die Einwirkzeit beträgt im Fräsator nur 1 Minute und bei Verwendung eines Ultraschallgerätes (z.B. Hygasonic von Dürr Dental) nur 30 Sekunden, zur Inaktivierung von Viren 1 Minute. Bei stark verschmutztem rotierendem Instrumentarium ist es möglich, die Einwirkzeit auf 30 bis 60 Minuten zu verlängern. Nach der Einwirkzeit desinfiziertes Instrumentarium gründlich unter fließendem Wasser abspülen. Hartnäckige Verschmutzungen ggf. abbürsten und den Desinfektionsvorgang wiederholen. Instrumente abtrocknen. Zur anschließenden Sterilisation nur einwandfrei saubere und trockene Instrumente verwenden. Rotierendes Instrumentarium mit der Einstufung kritisch, ist in einer geeigneten Sterilgutverpackung zu sterilisieren und steril zu lagern. Semikritisches Instrumentarium darf auch unverpackt in Ständern, etc. sterilisiert und gelagert werden.

Umweltverhalten

ID 220 ist biologisch leicht abbaubar gemäß OECD-Richtlinie 301 D. Die Verpackung ist aus Polyethylen und somit stofflich und thermisch verwertbar. Für Recycling Flasche mit Wasser ausspülen.

Physikalische Daten

Aussehen: klare, hellblaue Lösung
Dichte: $D = 0,99 \pm 0,01 \text{ g/cm}^3$ (20 °C)
pH-Wert: $13,4 \pm 0,5$

Haltbarkeit

3 Jahre.
Standzeit in Abhängigkeit von der Verschmutzung max. 7 Tage.

Anwendung	Konzentration	Zeit
Instrumenten-Desinfektion (nach DGHM)	100%	1 Min.
Bakterien und Pilze¹⁾	100%	1 Min.
Vaccinia-Viren inkl. HBV, HCV, HIV²⁾	100%	0,5 Min.
Adeno-Viren	100%	1 Min.
Adeno-Polyoma-Viren SV 40	100%	0,5 Min.
Polio-Viren	100%	1 Min.

¹⁾ Prüfung an *Candida albicans* und *Aspergillus niger*.

²⁾ Gemäß RKI-Empfehlung (Bundesgesundheitsbl. 47, 62- 66, 2004).

Gebindegröße

2,5 l-Flasche

Lagerung

Präparat möglichst kühl, jedoch nicht unter 5 °C lagern.

Zubehör

Hygasonic, Instrumenten-Greifzange.

Allgemeine Hinweise

Alkali- und alkoholempfindliche Materialien wie Leicht- und Buntmetalle, z.B. Aluminium, Messing etc. oder bestimmte kunstharzgeklebte Instrumente nicht in ID 220 einlegen. Dafür empfehlen wir die Instrumentendesinfektion ID 212, ID 212 forte oder ID 213. Bei Bohrern und Fräsern aus Hartmetall, Wurzelkanalinstrumenten mit farbcodiertem Griff, keramischen Schleifkörpern ist die Verträglichkeit gegenüber ID 220 zu prüfen. Bohrer, Fräser, etc. können bis zu 12 Stunden in ID 220 eingelegt bleiben.

Gefahrenhinweise

ID 220 ist nach Gefahrstoffverordnung als reizend und entzündlich gekennzeichnet. Reizt die Augen. Gefahr ernster Augenschäden. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Wir empfehlen das Tragen von Schutzhandschuhen.

Unabhängige Gutachten – eigene Untersuchungen

Die Gutachten stehen auf Anfrage zur Verfügung.